

INFORMATIONSBROSCHÜRE BERATUNGSLEISTUNG Dorfentwicklung Dorfregion „Unterland“ 2026-2030

Die Dorfregion Unterland mit ihren vier Ortsteilen Heubisch, Mogger, Mupperg und Oerlsdorf wurde im Jahr 2025 in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Thüringen aufgenommen und ist für den Zeitraum 2026 bis 2030 als Förderschwerpunkt ausgewiesen.

Förderfähig sind Projekte zur Erhaltung und Gestaltung des dörflichen Charakters, einschließlich der Sicherung und Weiterentwicklung dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der dörflichen Bevölkerung. Möglich ist ein Zuschuss von bis zu **35 % für private Antragsteller** bis zu einer

maximalen Fördersumme von: 30.000 €/ Objekt

Mindestinvestitionsvolumen: 7.500 €

Wir, die Optiplan Bau GmbH, wurden von der Gemeinde Föriztal mit der Beratung und Betreuung der Dorfentwicklung beauftragt. Wir führen für interessierte Bürger kostenlose Beratungen durch und betreuen die Durchführung der Maßnahmen aus fördertechnischer Sicht. Unter den nachfolgenden Kontaktdaten können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen, sich informieren und Termine, auch Vor-Ort, vereinbaren.



Ansprechpartner: Frau Cornelia Böse

Mittlere Motschstraße 28

96515 Sonneberg

Tel.: 03675/ 881 252

E-Mail: c.boese@architekturbuero-optiplan.de

Wir unterstützen private Haus- und Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer im gesamten Prozess der Antragstellung für Fördermittel.

Dazu gehören folgende Leistungen:

- Beratung zu förderfähigen Maßnahmen
- Prüfung der Einhaltung aller relevanten Förderkriterien
- Unterstützung bei der Erstellung und Einreichung der Antragsunterlagen
 - Unterstützung bei der Einrichtung der digitalen Zugänge (z. B. Bund-ID, Personenidentnummer beim TLLLR, Validierung im PORTIA-System),
 - Vorprüfung der Antragsunterlagen auf Vollständigkeit und Plausibilität der veranschlagten Kosten,
 - Unterstützung bei der Einholung von mindestens 3 vergleichbaren Angeboten, fachliche Beratung und Prüfung auf sachliche und rechnerische Richtigkeit,
 - Erstellung einer fachlichen Stellungnahme zur Förderwürdigkeit
- Begleitung der fachgerechten Umsetzung genehmigter Maßnahmen vor Ort (auf Wunsch), insbesondere zur Sicherstellung der Einhaltung der Richtlinien der Bewilligungsaufgaben sowie der baufachlichen Anforderungen
- Beratung bei gestalterischen, technischen und organisatorischen Fragestellungen
- Hilfe bei der Erstellung des Verwendungsnachweises

Notwendige Unterlagen für Antragstellung:

- Förderantrag mit notwendigen Anlagen (Onlineantrag über PORTIA)
 - Ausweis mit Onlinefunktion und PIN (zur Nutzung der AusweisApp)
 - Konto BundID
 - Personenidentnummer beim TLLLR - zugehörige PIN (muss zur Validierung im Portal PORTIA angefordert werden)
 - Steuernummer und Steueridentnummer
- Beschreibung des geplanten Vorhabens, ggf. Gestaltungsvorschlag
- Lageplan mit Kennzeichnung des Standortes sowie Angabe der Flurstücksnummer
- Eigentumsnachweis durch aktuellen Grundbuchauszug (nicht älter als 2 Jahre) bzw. notariell abgeschlossener Kaufvertrag zum Nachweis des Erwerbes
- Farbfotos Ist-Zustand (digital)
- je Gewerk/ Bauleistung 3 vergleichbare Angebote von Fachfirmen
- Unterlagen zur Finanzierung bei Eigenmitteln > 50.000 € (Kontoauszüge, Kreditbestätigung, ...)
Eigenleistungen werden nicht gefördert!
- Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis bei Einzeldenkmälern, Ensemble- oder Umgebungsschutz
- Baugenehmigung (sofern erforderlich und bereits vorhanden)
- „Bescheinigung in Steuersachen“ (erhältlich beim zuständigen Finanzamt, nicht älter als 2 Jahre)
- Stellungnahme Planungsbüro
- Stellungnahme Gemeinde Föriztal

Abgabe der Antragsunterlagen jeweils bis zum **15.01. für das laufende Jahr** beim **Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum**